

Im Blickpunkt

- 10 **Daten auswerten und nutzbar machen**
Big Data in der Onkologie

Literatur kompakt

- 16 „Pille danach“: Mit der Rezeptfreiheit steigt die Nachfrage
- 17 Kontralaterale Mastektomie: Chirurg des Vertrauens ist richtungsweisend
- 18 Nackensepten weisen auf Chromosomenanomalien hin
- 18 Brustkrebs im Frühstadium: dosisdichte Chemotherapie für Hochrisikopatientinnen?

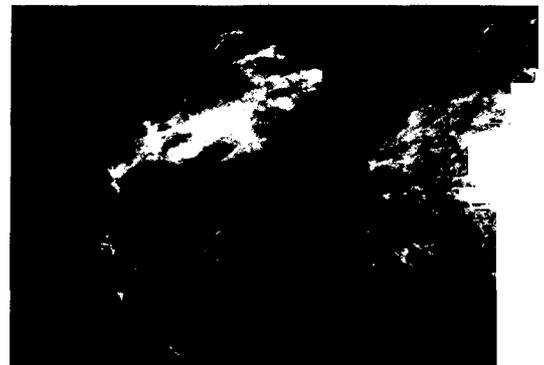
Fortbildung

- 20 **Kinder- und Jugendgynäkologie**
Vulvovaginitis beim präpubertalen Mädchen
Birgit Delisle
- 24 **Integrative Medizin**
Krebs und Stress – Folgen und mögliche Auswege
Gustav Dobas, Petra Voiß, Kyung-Eun Choi, Sherko Kümmel, Anna Paul
- 29 **Patientinnenaufklärung und Vorgehen in der Praxis**
Bewertung des Thromboembolierisikos unter hormonalen Kontrazeptiva
Michael Ludwig
- 34 **CME: Vorgehen in der Prä- und Postmenopause**
Adjuvante endokrine Therapie des Mammakarzinoms
Steffi Hartmann, Toralf Reimer, Angrit Stachs



24 **Krebs und Stress**

Chronischer Stress, Depression und soziale Isolation wirken sich ungünstig auf die Krebsprognose aus. Als Anti-Stress-Interventionen könnten Mind-Body-medicinische Verfahren den Erkrankungsverlauf positiv beeinflussen und die Lebensqualität der Tumorpatienten steigern.



34 **CME: Mammakarzinomtherapie**

Bei der adjuvanten, endokrinen Behandlung von Patientinnen mit Mammakarzinom muss neben Risikoprofil und Verträglichkeit auch der Menopausenstatus Beachtung finden.

Titel



Titelthema dieser Ausgabe ist die Kinderynäkologie.

Schriftleitung

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk
Metropol Medical Center,
Virnsbergerstraße 79, 90431 Nürnberg
E-Mail: kleine-gunk@mmc-nuernberg.de

Prof. Dr. med. Peter Mallmann
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Universität zu Köln
Kerpener Straße 34, 50931 Köln
E-Mail: peter.mallmann@uk-koeln.de

Rubriken

- 3 **Editorial**
- 8 **Panorama**
- 56 **Industrieforum**
- 58 **Impressum**
- 59 **Die letzte Seite**



40 Die IGeL-Etikette

Die Verhaltens- und Benimmregeln im Umgang mit Selbstzahlerleistungen stehen immer wieder in der Diskussion. Zu Recht? Oder wird bei IGeL auch viel Zeit mit kleinlichen Förmlichkeiten vergeudet?



45 Gesellschaftsverträge im MVZ

Der Gesetzgeber erweist dem ärztlichen Kooperationsmodell des medizinischen Versorgungszentrums, MVZ, zunehmend seine Sympathie. Bei den vertraglichen Regelungen für Ärzte und Gesellschafter eines MVZ sind je nach Kooperationsform einige Dinge zu beachten.

Medizin aktuell

- 40 **Der Rede wert**
Überzogene IGeL-Etikette?

Praxis konkret

- 42 **Alles was Recht ist**
Besteht Aufklärungspflicht für alternative Behandlungsoptionen?
- 43 **ISDN-Abschaltung**
Wie Ärzte jetzt einen Telefonausfall verhindern
- 44 **Fristen und Kosten**
GOÄ-Mindestzeiten müssen nicht immer auf die Rechnung
- 45 **Medizinische Versorgungszentren**
Gestaltungstipps für Gesellschaftsverträge

NATUM

- 48 **Uterus myomatosus**
Beeinflusst Vitamin D das Myomwachstum?
- 49 **Termine**

Geno Gyn

- 50 **Alles besser oder nur anders?**
Das neue Screening auf Gebärmutterhalskrebs
- 51 **Gesundheit beginnt im Mund**
Innovative Präventionsmedizin für Ihre Praxis
- 52 **Nachrichten**

Organschaften



GenoGyn – Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e. G.



NATUM – Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Verlagsredaktion

Dr. Claudia Mäck (Ressortleitung)
E-Mail: claudia.maeck@springer.com
Tel.: 089/203043-1403
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München

Hinweis

Auf S. 54/55 finden Sie den Medizin Report aktuell „Gynäkologische Infektionen: wann Eile geboten ist“.

Wir bitten um Beachtung.